

ERC Ingolstadt will mit Siegeswillen gegen Iserlohn zurückschlagen!

Der ERC Ingolstadt will nach der Niederlage gegen Bremerhaven am Sonntag gegen Iserlohn eine neue Erfolgsserie starten.

Ingolstadt, Deutschland - In einem spannenden Duell der Deutschen Eishockey-Liga (DEL) enttäuschte der ERC Ingolstadt, als sie am vergangenen Sonntag gegen die Pinguins Bremerhaven mit 2:3 im Penaltyschießen verloren. Nach acht Siegen in Folge wollte die Mannschaft um Trainer Mark French den Erfolgskurs fortsetzen, musste jedoch einen unerwarteten Rückschlag hinnehmen, wie der **Donaukurier** berichtet. Trotz einer dominanten Vorstellung und mehrerer Torchancen war der schwedische Torhüter Kristers Gudlevskis der entscheidende Faktor, der den Zusatzpunkt für die Pinguins sicherte. Für die Panther geht es nun darum, die nächste Erfolgsserie gegen die Iserlohn Roosters zu starten, die am Sonntag im heimischen Stadion erwartet werden. Myles Powell betont, dass das Team die Lehren aus der Niederlage ziehen muss, um gegen die abstiegsbedrohten Roosters keine Chancen zu vergeben.

Wichtige Lektionen für die Panther

Obwohl der ERC Ingolstadt über weite Strecken der Partie die Kontrolle hatte, mangelnde Kaltblütigkeit vor dem Tor und zwei schnelle Gegentore im letzten Drittel sorgten für die nichteingeholten Punkte. „Wir haben wirklich gut gespielt und die Partie über weite Strecken diktiert“, sagte Powell und unterstrich die bittere Realität der Niederlage. Trainer Mark French mahnte seine Spieler, die defensive Wachsamkeit nie zu

vernachlässigen, da dies in entscheidenden Momenten bestraft werden kann. In der kommenden Partie ist eine Rückkehr zur Form notwendig, um erneut auf die Erfolgsspur zu kommen.

Im Gegensatz zu den sportlichen Rückschlägen in der DEL, hebt sich die Geschichte des **Ten-Point-Programms** der Black Panther Party als ein kraftvolles Manifest hervor, das die grundlegenden Forderungen und Ideale der afroamerikanischen Gemeinschaft festlegte. Verfasst 1966 von Huey P. Newton und Bobby Seale, fordert es grundlegende Rechte, wie das Ende der Polizeigewalt und Zugang zu Beschäftigung sowie Bildung. Das Dokument spiegelt die jahrzehntelange Benachteiligung der afroamerikanischen Bevölkerung wider und soll eine breite Öffentlichkeit auf die Missstände aufmerksam machen. Die Parallelen zwischen dem Streben nach Gerechtigkeit im Sport und in der Gesellschaft zeigen, dass sowohl die Ingolstädter Panther als auch die Black Panther Party für ihre Rechte und Erfolge kämpfen müssen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ingolstadt, Deutschland
Quellen	• www.donaukurier.de • en.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at